

Ode an...

Von PhantomOfTheOpera

Kapitel 1: Prolog

"Ihr sagt mir, MIR, ich solle mein Leben leben?"

Die Stimme brach einfach ab. Das war nicht glaubwürdig genug von ihm. So würde er nie begreifen können.

"Was maßt Ihr Euch an! Jetzt, JETZT, wo Ihr die Macht habt, denkt Ihr wirklich, ich würde Euch glauben?!"

Eine Lüge, die ganze Zeit war es eine Lüge gewesen.

"Ich habe Euch vertraut, Euch immer angebetet und jetzt das!"

"Zeit ist nur ein Wort in Euren Augen, doch auch das wird bedeutungslos, wenn man bedenkt~"

"Sprecht nicht weiter, haltet ein!"

"Ihr könnt die Wahrheit nicht vertragen? Wie bin ich es doch Leid!"

"Macht mir keine Vorschriften!"

"Das~"

"Genug! Genug...Ich habe keine Lust mehr, Euch zu hören zu müssen."

"Erlaubt~"

"Schweigt. Hinfort mit Euch!"

Er ging auf die Knie und nahm die Hand in seine.

"Was wagt Ihr?"

"Ich habe Euch nicht verletzen wollen!"

"Das fällt Euch reichlich spät ein. Ich bin müde. Geht!"

"Dann verzeiht mir im Voraus."

"Wofür?"

Die Antwort folgte.

Es rammte sich die Faust in den Magen und Schwindel vereinte sich mit Übelkeit.

Haltesuchend griff er in die Luft und fiel langsam zu Boden.

Doch er berührte den Boden nicht, denn starke Arme fingen ihn auf und hoben ihn auf die Arme.

Sein Kopf rollte an die Brust des Gegenübers.